



EMAS CUM CHR

European Heritage Day



Österreichweit am  
23. September 2007

# TAG DES DENK MALS

*Irdisch – Unterirdisch  
Keller · Gräber · Grabungen*

[www.bda.at](http://www.bda.at)  
[www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

bm:uk Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

**BDA** BUNDES DENK MAL AMT

Steiermark

Österreichweit am 23. September 2007

## TAG DES DENKMALS

Irdisch – Unterirdisch  
Keller · Gräber · Grabungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist eine große Freude für mich, Sie zum diesjährigen „Tag des Denkmals“ einladen zu können, der 2007 unter dem Titel „Irdisch - Unterirdisch“ steht.

In ganz Österreich werden dafür am 23. September 2007 rund 170 Objekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die vom Bundesdenkmalamt zusammengestellte Auswahl enthält viele eindrucksvolle „irdische und unterirdische“ Denkmäler, die die unterschiedlichen Aspekte des Themas berühren: Erde und Stein als Ausgangsmaterialien für die Bau- und Metallindustrie, Erde als Nährboden der landwirtschaftlichen Produktion, aber auch als unterirdischer Speicher der Vergangenheit, der durch archäologische Grabungen aufgeschlossen werden kann, schließlich auch die Unterwelt als Reich des Todes und der Toten. Unter den Objekten, von denen viele nur an diesem speziellen Tag geöffnet sind, findet sich etwa der Gipskeller der Wiener Hofburg, in dem die Originalmodelle der Ringstraßenskulpturen aufbewahrt werden, das berühmte Mausoleum der Familie Henckel-Donnersmarck in Wolfsberg/Kärnten oder der historische Kupferbergbau in Jochberg bei Kitzbühel. Eine Gesamtübersicht über die Programme in allen Bundesländern finden Sie im Internet unter [www.bda.at](http://www.bda.at).

Besonders möchte ich Ihnen auch die vielen Spezialführungen ans Herz legen, die am „Tag des Denkmals“ angeboten werden. Fachleute führen durch die Denkmäler und erzählen ihre Geschichte und die vielen kleinen „Geschichten“ rund um die Objekte. Dabei werden auch Erhaltungsfragen und aktuelle Restaurierungsprojekte erläutert.

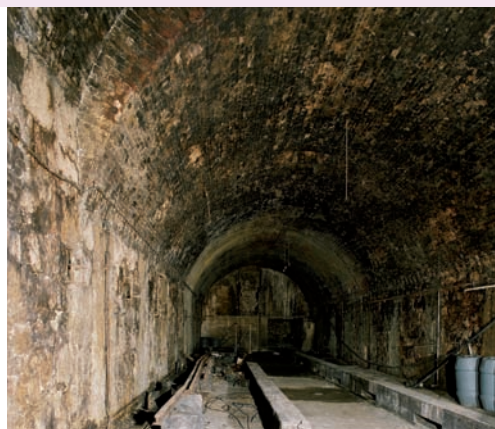
Der „Tag des Denkmals“ ist Österreichs Beitrag zu den europaweit jährlich organisierten European Heritage Days, die 1991 auf Initiative des Europarates und unter Mitwirkung der Europäischen Union ins Leben gerufen wurden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, den MitarbeiterInnen des Denkmalamtes ebenso wie den EigentümerInnen der Denkmäler für ihr Engagement bedanken. Sie sorgen für die Erhaltung unseres kulturellen Erbes. Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz könnte diese Veranstaltung nicht stattfinden.

Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen mit unserer Geschichte über und unter der Erde.

Ihre

Dr. Claudia Schmied  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur*Claudia Schmied*

Foto: © Petra Spöck

**Leoben, ehem. Stift Göss mit tausendjähriger Krypta**

Bei einem Besuch im ehemaligen Stift der frühesten steirischen Klostergründung tauchen Sie ein in die Welt der Vergangenheit. Höchstrangige Kunstwerke von der frühromanischen Hallenkrypta über die frühgotischen Wandmalereien der Michaelskapelle bis zu den spätgotischen Schlingrippengewölben der heutigen Pfarrkirche Leoben-Göss vermitteln ein eindrucksvolles Bild der klösterlichen Kultur des Mittelalters.

11.30 – 17 Uhr, 11.30, 14 und 16 Uhr Führungen (ca. 1 Stunde), Dr. Weidenhoffer, Südportal der Kirche im Brunnhöfl. (Bundesdenkmalamt 0316/367256-27)  
8700 Leoben



© Bergbauverein Öblarn

**Graz, unterirdische Kavernen**

8-10 Meter unter der Erde erstrecken sich die mächtigen, ziegeltonengewölbten Kavernen eines ehemaligen Bierdepots und Weinkellers. In der ausgedehnten Anlage wird eine Foto-Ausstellung präsentiert.

10 – 17 Uhr zugänglich, 10.30 Uhr Eröffnung des Denkmaltages. (Frau Schöffler 0316/715660)  
8020 Graz, Keplerstraße 114c

**Montanhistorischer Schaupfad im Walchental**

Der "Öblarn Kupferweg" bietet ein einmaliges Ensemble montanhistorischer Bauten: Silbertreibherd, weltweit einziger "Röststadel" (Ofen zur Entschwefelung), das Haus der Gewerkenfamilie Stampfer und der Thaddäusstollen geben Zeugnis von reger Bergbau- und Verhüttungstätigkeit im Walchental des 17. und 18. Jahrhunderts. 11 – 16 Uhr, 11 Uhr Auftaktveranstaltung mit Begrüßung und Einführung sowie Frühschoppen beim "Gasthaus zum Bergkreuz" im Walchental. Führungen bei Bedarf beim "Silbertreibherd", beim "Stampferhaus", beim "Röststadel" und beim "Thaddäusstollen" (15 min. Gehweg). (Bergbauverein Öblarn, Mag. Edegger 0664/3900003, [www.kupferweg.at](http://www.kupferweg.at))  
8960 Walchen 44 (Gasthaus) oder Öblarn 34

**Rohrmoos-Obertal, Nickelmuseum und Schaubergwerk**

Der europaweit einzigartige Nickelschmelzofen des 18./19. Jahrhunderts wurde zu einem Nickelmuseum adaptiert. Im nahe gelegenen Schaubergwerk gibt es die Möglichkeit zu aufregenden Stollenführungen. 9 – 18 Uhr Führungen (1 Stunde), 9.30, 12.30 und 15 Uhr Stollenführungen (3 Stunden, festes Schuhwerk nötig!), 17 Uhr Knappenfest, (TV-Schladming-Rohrmoos, Gottfried Stocker 03687/22777)

8971 Rohrmoos-Obertal

©: TVB-Schladming-Rohrmoos [www.schladming.at](http://www.schladming.at)**Bad Aussee, Urgeschichtliche Wegtrassen**

In den letzten Jahren konnte durch zahlreiche Funde eine urgeschichtliche Wegtrasse entlang der Traun nachgewiesen werden. Entdecken Sie auf zwei geführten Wanderungen mit Ing. Matthias Pointinger die noch im Gelände sichtbaren Wegabschnitte! 10 und 14 Uhr Führungen, Gasthof Kalsswirt (Matthias Pointinger 0664/1337938)

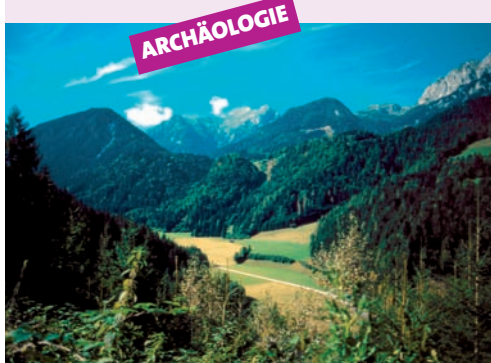
8990 Bad Aussee, Siebreithstraße 58

**Gallmannsegg, Burg Hauenstein**

In der eindrucksvollen mittelalterlichen Burgruine werden Ergebnisse und Funde der langjährigen Grabungen und Konservierungsarbeiten präsentiert. Am Vorabend hält Dr. Lasnik einen Vortrag zum Thema „Verborgene Kostbarkeiten“.

10 – 16 Uhr geöffnet, 11, 13 und 15 Uhr Führungen (ca. 1 Stunde), Prof. Dr. Ernst Lasnik, Forsthaus Pfleger, bei Bedarf Shuttledienst, Vortrag 22. 9., 19 Uhr, Volksschule Kainach. (Ernst Lasnik 03142/22218)

8573 Gallmannsegg

**Ramsau am Dachstein, Knallwand**

Zu der durch beschriftete Wanderwege erschlossenen, befestigten spätantiken Höhensiedlung werden zwei Führungen organisiert. Ergänzend dazu werden im Gasthof Burgstaller erstmals Grabungsfunde präsentiert.

11 und 14.30 Uhr Führungen, Dr. Ulla Steinklauber, Gasthof Burgstaller, 11 – 16 Uhr Präsentation. (Ulla Steinklauber 0316/80179521, Gasthof Burgstaller 03687/81402)  
8972 Ramsau am Dachstein

**Lebring, Römergrab**

Die Reste eines großen römerzeitlichen Grabhügels mit einer der schönsten Relief-Grabstellen der Steiermark werden in einem Vortrag vorgestellt. Anschließend erfolgt eine Führung zur Grabungsstelle.

15 Uhr Führung, Dr. Alexandra Puhm und Mag. Susanne Tiefengraber, Gasthaus Pferschwirt/Pension Höller. (Susanne Tiefengraber 0699/12587560, Gasthaus Höller 03338/2589)  
8234 Eichberg, Kleinschlag 22



ARCHÄOLOGIE

**Rannersdorf, Römische Villa**

Erforschen Sie bei Führungen durch die aktuelle archäologische Ausgrabung die ausgehende römische Villa mit der jüngst freigelegten aufwändigen Badeanlage!

9 – 17 Uhr zugänglich, 10, 14 und 16 Uhr Führungen, Dr. Bernhard Schrettle, Grabungsgelände. (Bernhard Schrettle 0699/12760724)  
8092 Mettersdorf am Saßbach



ARCHÄOLOGIE



ARCHÄOLOGIE

**Ulrichsberg bei Frauenberg, Mittelalterliche Zisterne**

Im Rahmen einer Führung gelangt man in die – sonst nicht zugängliche – ausgegrabene und konservierte Zisternenanlage der mittelalterlichen Wehranlage neben der Kirche St. Ulrich. 9 – 18 Uhr zugänglich, 11 und 14 Uhr Führungen, Dr. Manfred Lehner, Kirche St. Ulrich. (Anton Steffan 0676/4600058)

8530 Deutschlandsberg



für Kinder geeignet



Restaurant/Imbiss



rollstuhlgerecht



Parkplätze



mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar